

Erwachsenenkieferorthopädie

Zahnspangen – auch für Erwachsene

Was viele nicht wissen: Zähne lassen sich bis ins hohe Alter bewegen und Fehlstellungen korrigieren. Was in der Jugend versäumt wurde, lässt sich in gewissem Maße im Erwachsenenalter noch nachholen. Eine kieferorthopädische Behandlung ist daher in jedem Lebensjahr möglich, wenn die Zähne kariesfrei sind und der Zahnhalteapparat entzündungsfrei ist. Mit nahezu unsichtbaren Zahnspangen lässt sich die Behandlung dabei völlig diskret durchführen.

Zähne sind wie eine persönliche Visitenkarte. Ein freundliches Lachen mit geraden Zähnen macht attraktiv und verleiht eine positive Ausstrahlung. Dies wirkt sich nicht zuletzt auch auf den privaten und beruflichen Erfolg aus. Daher finden immer mehr Erwachsene den Weg zum Kieferorthopäden.

Dabei führen nicht nur ästhetische Gründe Erwachsene zum Kieferorthopäden. Ein weiterer Aspekt ist die Behandlung von Kiefergelenkbeschwerden. Auch hinsichtlich einer anstehenden Versorgung mit Kronen, Brücken oder Implantaten kann die Kieferorthopädie gute Vorarbeit leisten. In Zusammenarbeit mit dem Zahnarzt können kieferorthopädische Maßnahmen zudem die Parodontosebehandlung unterstützen. Bei ausgeprägten Fehlstellungen des Kiefers sind sogar kieferorthopädische Maßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Kiefer-Gesichts-Chirurgen erforderlich.

Die Indikation für eine kieferorthopädische Behandlung bei einem Erwachsenen ist letztlich die gleiche wie bei einem Kind: Ziel ist das Erreichen und Erhalten eines gesunden Kauorgans, mit dem Kauen, Schlucken und Sprechen sowie die Zahnpflege problemlos möglich sind.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie ausführliche Informationen über die kieferorthopädische Behandlung bei Erwachsenen.